



Alain Schwald, Initiativkomitee «No Billag» und der Glarner Landrat Peter Rothlin. (pro) Bilder Jarryd Lowder



Moderatorin Johanna Burger.

«NO BILLAG» MIT VIEL PROMINENZ

wbk. Die Buchhandlung «Wortreich» platzte am vergangenen Donnerstagabend beinahe aus allen Nähten. Die vom BürgerInnenkomitee organisierte Podiumsdiskussion stiess sowohl bei den Befürwortern als auch bei den Gegnern der Vorlage auf grosses Interesse. Es galt, sich Klarheit über den Inhalt der Abstimmung über die Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren «No Billag» zu verschaffen.

Dem politisch neutralen Organisationskomitee war es ein Anliegen, eine ausgewogene Zusammensetzung von Pro und Kontra an einen Tisch zu bringen. Von der Pro-Seite waren Dr. oec. Peter Rothlin, SVP-Landrat GL, sowie Alain Schwald,

Mitglied Kernteam des Initiativkomitees «No Billag», eingeladen. Von der Kontraseite Dr. Andrea Bettiga, FDP-Regierungsrat GL, und Ueli Schmezer, Journalist und TV-Moderator.

Johanna Burger, Glarner BürgerInnenkomitee und Politologie-Studentin, moderierte das Podium. Sie vermochte die teils hitzig geführte Debatte zwischen Pro und Kontra ausgewogen zu führen. Hauptthema auf Seite der Befürworter war vor allem die für sie umstrittene Monopolstellung der SRG. Dass gewisse Korrekturen erforderlich sind, wiesen denn auch die Gegner von «No Billag» nicht ganz von der Hand. Sie äusserten jedoch grosse Beden-

ken, dass bei einer Annahme von «No Billag» eine ausgewogene und vielfältige Medienvielfalt verloren geht. Es bleibt zu hoffen, dass die Informationen den Zuhörenden ein Bild verschaffen konnten, wie sie am kommenden 4. März abstimmen möchten. Nach knapp zwei Stunden war der aufschlussreiche Abend vorbei.



Ex SRF-Journalist Ueli Schmezer. (contra)



Glarner Regierungsrat Andra Bettiga. (contra)

Anzeige

An advertisement for Rolf Widmer. It features a large crowd of people gathered in a town square in front of a large building. The text "rolf-widmer.ch" is overlaid on the image. In the bottom right corner, there is a portrait of Rolf Widmer, a man in a suit and glasses, with the CVP logo next to him. Below the image, the text reads "Rolf Widmer wieder in den Regierungsrat".